



## Silikonfugen-Entferner zum Entfernen von Silikonfugen

**Anwendungsbereich:** Bevorzugte Einsatzgebiete sind Bäder, Küchen, Fenster-(bau), Fliesen, Dehnfugen, usw. Mit dem Silikonfugentferner können problemlos Silikonfugenreste von Glas, Keramik, Metallen und zahlreichen Kunststoffen wie z.B. Kunststoffbadewannen und -Duschwannen entfernt werden.

**Eigenschaften:** kurze Einwirkzeit  
pastös, daher auch auf senkrechten Flächen problemlos einsetzbar  
in der Tube, daher jederzeit einfach verschließbar

**Technische Daten:** Rohstoffbasis: Lösemittel-Emulgator-Gemisch

Ansatzverhältnis: unverdünnt

Verbrauch: 50 - 60 ml/m<sup>2</sup>

**Verarbeitung:** Alte Silikonfugen und Silikonklebstoffe weitestgehend mit einem scharfen Messer entfernen. Anschließend Silikonfugentferner in mind. 1 mm Dicke auf die Silikonreste auftragen und mind. 1 Stunde einwirken lassen (je nach Silikon kann sich die Einwirkzeit verlängern), mit einer Spachtel abtragen und danach sorgfältig abwischen. Die behandelten Fugenflanken und/oder Flächen mit Geiger SE-1 Anlauger gut säubern und trocken reiben. (Restanhaftungen von Silikonfugentferner können bei einer Neuverfugung das neue Silikon schädigen.)

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

**Kennzeichnung:** Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

**Lagerfähigkeit:** Kühl, dunkel und trocken lagern.

**Sonstiges:** Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Säureempfindliche Materialien wie Z.B. Marmor, polierte Natursteine, verzinkte oder verchromte Metallteile sowie spezielle Kunststoffe wie Polyamid können beeinträchtigt werden. Die Anwendung auf saugenden Untergründen kann zu einer Farbvertiefung führen. Grundsätzlich sind daher an unauffälliger Stelle eigene Vorversuche durchzuführen.

**Gebindegrößen:** Tube mit 200 ml